

Enrotron® flavour ad us. vet.

Antibiotikum (Gyrasehemmer) für Hunde

Zusammensetzung	50 mg	150 mg
1 Tablette mit Bruchrille und Zierbruchrille enthält:		
Wirkstoff: Enrofloxacin	50 mg	150 mg
Hilfsstoffe: Aromatica		
Excip. pro compr.		

Eigenschaften / Wirkungen

Enrofloxacin gehört zur chemischen Klasse der Fluorochinolone. Die Substanz besitzt eine bakterizide Wirkung, die über eine Bindung an die A-Untereinheit der bakteriellen DNA-Gyrase und die dadurch verursachte selektive Hemmung dieses Enzyms vermittelt wird. Die DNA-Gyrase gehört zu den Topoisomerasen, die bei Bakterien an der Replikation, Transkription und Rekombination der DNA beteiligt sind. Fluorochinolone beeinflussen auch Bakterien in der Ruhephase aufgrund von Änderungen der Zellwandpermeabilität. Diese Mechanismen erklären, warum die Lebensfähigkeit der Bakterien bei Einwirkung von Enrofloxacin sehr schnell nachlässt. Bei Enrofloxacin liegen die inhibitorischen und die bakteriziden Konzentrationen dicht nebeneinander. Sie sind entweder identisch oder unterscheiden sich maximal um 1 - 2 Verdünnungsstufen.

Resistenz gegenüber Enrofloxacin kommt vor. Aufgrund des Wirkungsmechanismus erfolgt eine Verminderung der Empfindlichkeit durch Mutationen der Gyrasegene, Veränderung der Zellwandpermeabilität oder erhöhten Transport des Wirkstoffes aus der Zelle. Dabei führt eine einzelne Mutation zu einer verringerten Empfindlichkeit der Bakterien gegenüber Enrofloxacin, bis zur klinischen Resistenz sind jedoch im Allgemeinen mehrere Mutationen erforderlich (Multi-Step-Typ).

Pseudomonas aeruginosa sind in der Regel weniger empfindlich als andere Erreger und eine klinische Resistenz kann schon nach einer Mutation auftreten (Ein-Schritt Resistenz).

Pharmakokinetik

Nach oraler Verabreichung von Enrofloxacin werden bereits 1 - 2 Stunden nach Verabreichung maximale Wirkstoffspiegel in Serum und Geweben erreicht. Enrofloxacin besitzt ein grosses Verteilungsvolumen. Die Konzentrationen in den Geweben und den Organen übertreffen die Serumspiegel zumeist deutlich. Nach vorschriftsgemässer Dosierung wird die minimale Hemmkonzentration für relevante Erreger sowohl im Plasma als auch in verschiedenen Zielgeweben während mehrerer Stunden überschritten. Organe, in denen hohe Konzentrationen erwartet werden können, sind beispielsweise Lunge, Leber, Niere, Harnblase, Prostata, Gebärmutter, Haut, Knochen und lymphatisches Gewebe.

Indikationen

Antinfektivum zur Therapie von Infektionen, hervorgerufen durch Enrofloxacin empfindliche gramnegative und grampositive Bakterien. Aufgrund seines umfassenden Wirkungsspektrums kann Enrotron flavour bei bakteriellen Einzel- und Mischinfektionen sowie Mykoplasmosen der Atmungs- und Verdauungsorgane, der Harnwege, der Haut sowie von Wunden eingesetzt werden.

Dosierung / Anwendung

5 mg Enrofloxacin pro kg Körpergewicht täglich. Das entspricht folgender Dosierung:

Körpergewicht (kg)	Enrotron flavour 50 mg	Enrotron flavour 150 mg
5	½ Tablette	-
10	1 Tablette	-
15	1½ Tabletten	½ Tablette
20	2 Tabletten	-
25	2 ½ Tabletten	-
30	-	1 Tablette
35 - 45	-	1 ½ Tabletten
50 - 60	-	2 Tabletten

Art und Dauer der Anwendung

Die Eingabe erfolgt direkt oder eingehüllt in Fleisch bzw. Wurst. Die Behandlung erfolgt an 5 aufeinander folgenden Tagen, bei chronischen und schwer verlaufenden Erkrankungen an bis zu 10 Tagen.

Bei Ausbleiben einer klinischen Besserung innerhalb von 3 bis 5 Tagen ist eine erneute Sensitivitätsprüfung und eventuell ein Therapiewechsel angezeigt.

Die empfohlenen Dosierungen sollten nicht überschritten werden.

Anwendungseinschränkungen

Kontraindikationen

Nicht anwenden bei:

- bereits bestehenden Knorpelwachstumsstörungen
- trächtigen und laktierenden Tieren
- Tieren mit zentralen Anfallsleiden (Epilepsie)
- bekannter Resistenz gegen Chinolone, da gegenüber diesen eine nahezu vollständige, gegenüber anderen Fluorochinolonen eine vollständige Kreuzresistenz besteht
- bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Fluorochinolonen.

Die Ausscheidung von Enrofloxacin erfolgt zum Teil über die Niere, bei bestehenden Nierenschäden ist daher wie bei allen Fluorochinolonen mit einer Verzögerung der Ausscheidung zu rechnen.

Vorsichtsmassnahmen

Enrotron flavour soll nur nach vorheriger bakteriologischer Sicherung der Diagnose und Sensitivitätsprüfung der beteiligten Erreger sowie bei Vorliegen von Resistenzen gegenüber anderen Antibiotika angewendet werden.

Der Einsatz von Enrotron flavour Tabletten sollte wie der aller Fluorochinolone aus Gründen einer möglichen Resistenzentwicklung nicht bei Bagatellinfektionen erfolgen.

Hunde unter einem Jahr sind von der Behandlung auszuschliessen, da während der Phase des intensiven Wachstums, artspezifisch bei grosswüchsigen Hunderassen, Gelenkknorpelschäden auftreten können.

Aus Sicherheitsgründen wird bei sehr grossen Hunderassen wegen der längeren Wachstumsphase ein Ausschluss bis zu 18 Monaten empfohlen.

Unerwünschte Wirkungen

Vereinzelt kann es zu gastrointestinalen Störungen kommen.

Wechselwirkungen

- Die Elimination von Theophyllin kann verzögert werden.
- Bei Kombination von Enrotron flavour (Enrofloxacin) mit Chloramphenicol, Makrolid-Antibiotika oder Tetrazyklinen können antagonistische Effekte auftreten.
- Die gleichzeitige Verabreichung von magnesium- und aluminiumhaltigen Substanzen kann die Resorption von Enrofloxacin vermindern.

Sonstige Hinweise

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf der Packung mit «EXP.» bezeichneten Datum verwendet werden.

Das Arzneimittel ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Nicht bei Tieren anwenden, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen.

Blister im Umkarton und bei Raumtemperatur (15-25°C) aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Packungen

Enrotron flavour, 50 mg: 10, 20 und 100 Tabletten

Enrotron flavour, 150 mg: 10, 20 und 100 Tabletten

Zulassungsinhaber

Dr. E. Graeub AG, Bern

Swissmedic: 62'487 (A)
ATCvet-Code: QJ01MA90

Stand der Information: Januar 2012

